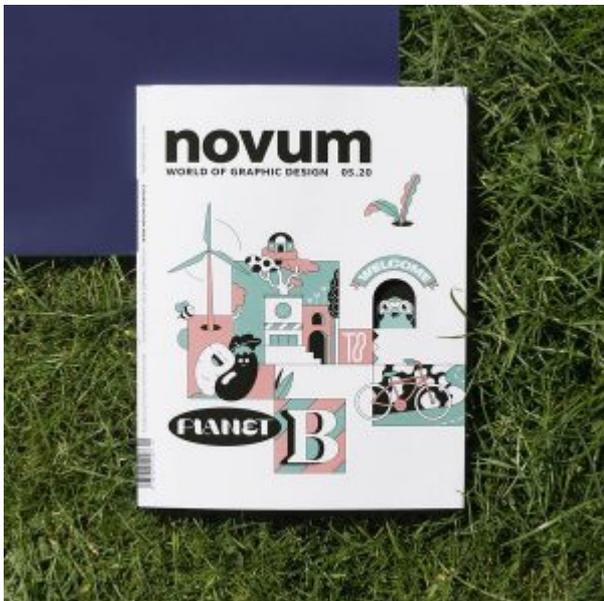


Erstes novum- Designmagazincover nach den Kriterien des Blauen Engels – umweltfreundlich produziert vom DBM Druckhaus Berlin- Mitte

geschrieben von Markus Galla | 21. April 2020



Wie das sprichwörtlich vielseitige Klappcover der Mai-Ausgabe des Designmagazins novum verrät: Klimaschutz darf Freude bereiten, Umweltbewusstsein kann sexy sein und verträgt sogar eine Prise Humor. Filigran und facettenreich gestaltet vom Düsseldorfer Studio B.O.B. und produziert vom DBM Druckhaus Berlin-Mitte zeigt der Umschlag der novum-Ausgabe 05/2020 worauf man hinausmöchte: Zu zeigen, was auch und vor allem Grafikdesign zur gesellschaftlichen Klimadebatte, zur pädagogischen Aufklärung und sogar zur Politik beitragen kann. Vor allem, wenn es in gedruckter Form erscheint.

novum – WORLD OF GRAPHIC DESIGN ist eines der führenden und einflussreichsten Designmagazine weltweit. Die internationale Ausgabe (deutsch / englisch) präsentiert monatlich herausragende Arbeiten aus den Bereichen Grafikdesign, Illustration, Fotodesign, Neue Medien, Corporate Design, Verpackung, Werbung und Typografie. Vor allem die abwechslungsreichen Cover zeigen einen aktuellen Stand der Dinge in Sachen Design auf Druck und Papier.

Da die Ausgabe sich mit dem Thema „Sustainability“, also Nachhaltigkeit auseinandersetzt, wurde bewusst gesucht und mit dem Druckhaus Berlin-Mitte eine Druckerei gefunden, mit der gemeinsam eine umweltgerechte kreative Druck- und Veredelungslösung gut umgesetzt werden kann. Gedruckt wurde auf Recyclingpapier mit umweltfreundlichen Farben. Veredelt wurde mit einer schlichten, aber nicht minder wirkungsvollen Stanzung. In Kombination mit Klappen an der Umschlagsvorder- und -rückseite entfaltet sich ein illustriertes Tableau, das tiefe Einblicke erlaubt. Das Designstudio B.O.B. setzte bewusst keine typische Ökogestaltung an den Tag und vermittelt das Thema Nachhaltigkeit gekonnt mit Humor.

Es überrascht nicht, dass durch die Kombination von guter Gestaltung und nachhaltiger guter Produktion ein großartiges Druckobjekt entstanden ist, das Aufmerksamkeit erzielt und gleichzeitig die Umwelt schont.